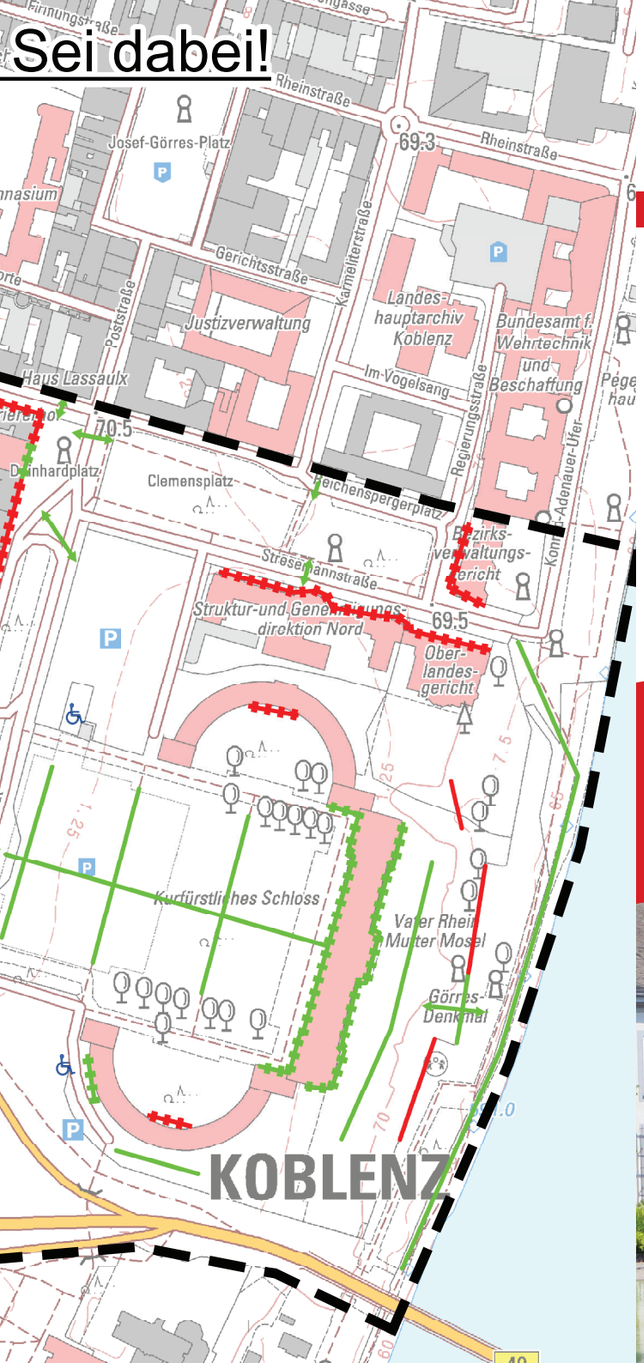
Sei dabei!



GEOMATIKER GIT14

Impressum

Berufsbildende Schule Technik Koblenz
Carl-Benz-Schule
Bildungsgang Geoinformationstechnik
Landesfachklasse Geomatiker / innen GIT 14

Beatusstraße 143 - 147
56073 Koblenz

Telefon: (0261) 94 18 - 321
Telefax: (0261) 94 18 - 164

E-Mail: ruesch@bbs-technik-koblenz.de

Barrierefrei?

Sei dabei!

Projekt Barrierefrei?

Vorstellung GIT14

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse GIT14 (GeoInformations-Technik), der Carl-Benz-Schule in Koblenz, haben sich im Rahmen ihrer Berufsausbildung zum Geomatiker/zur Geomatikerin mit dem Thema der Barrierefreiheit beschäftigt.

Dazu haben sie sich im Vorfeld mit Herrn Seuling, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz, ausgetauscht. Dieses Gespräch diente dem Projektteam zum Einstieg in die Projektarbeit und um das dazugehörige Vorwissen zu sammeln.

Das erarbeitete Projekt mit dem Slogan „Barrierefrei? - Sei dabei!“ soll die Menschen mit Geheinschränkungen motivieren am Gesellschaftsleben teilzunehmen. Jedoch soll es auch gesunde Menschen für das Thema sensibilisieren.

GIT 14 mit Fachlehrer Herrn Rüsch

Definition

Als behindert gilt man, wenn die körperlichen und geistigen Fähigkeiten einer Person eingeschränkt und für das Lebensalter untypisch sind.

Arten der Behinderung

In Deutschland wird der Begriff Behinderung aufgeteilt in folgende Untergruppen:

- Geistige Behinderung
- Hörschädigung (Gehörlosigkeit + Schwerhörigkeit)
- Körperbehinderung
- Lernbehinderung
- Mehrfachbehinderung
- Schwerbehinderung
- Schwerstbehinderung
- Sehschädigung (Blindheit + Sehbehinderung)
- Sprachbehinderung
- Verhaltensstörung

In vielen anderen Ländern wird oftmals nur von körperlich und geistig Behinderten gesprochen.

Spezifikation Gehbehinderung

Gehbehindert bedeutet, dass man durch eine Krankheit oder ein Problem mit den Beinen oder Gelenken, nicht mehr richtig gehen kann. Die speziellen Merkzeichen auf den Schwerbehindertenausweisen werden wie folgt definiert:

Erheblich Gehbehindert

Man erhält das Merkzeichen G, wenn man nur eingeschränkt und unter erheblichen Gefahren bis zu 2 Kilometer gehen kann.

Außergewöhnlich Gehbehindert

Man erhält das Merkzeichen aG, wenn man sich durch eine Behinderung nur mit fremder Hilfe oder unter äußerster Anstrengung außerhalb seines Kraftfahrzeuges bewegen kann.

Datenerhebung

Kriterien der Erhebung:

- Straße/Platz/Hausnummer
- Nutzungsart
- Barrierefrei Ja/Nein
- Wegebelag
- Bemerkungen/Fotos

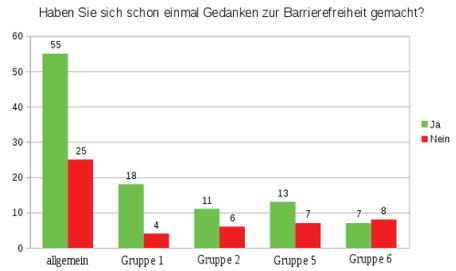
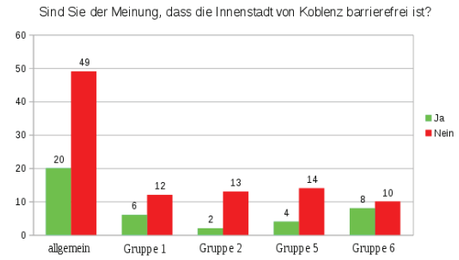
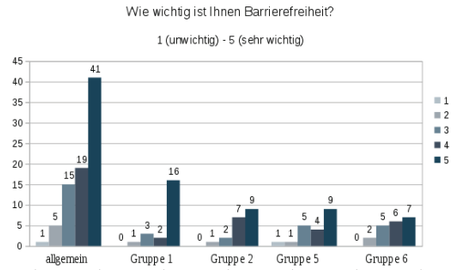
Auf Barrierefreiheit wurden geprüft:

- Eingänge von Geschäften/Gaststätten
- Straßenübergänge
- Straßen/Plätze (Beschaffenheit)

Fragen:

- Haben Sie sich schon einmal Gedanken zur Barrierefreiheit gemacht?
- Sind Sie der Meinung, dass die Innenstadt von Koblenz barrierefrei ist?
- Haben Sie geheingeschränkte Menschen in Ihrem Bekanntenkreis?
- Ist Ihr Geschäft barrierefrei?
- Wie wichtig ist Ihnen Barrierefreiheit?
- Seit wann ist Ihr Geschäft barrierefrei?
- Würden/Können Sie daran etwas ändern?

Projektgebiet

Das Projektgebiet liegt in der Koblenzer Innenstadt und wird nördlich durch die Pfuhlgasse, Clemensstraße und deren Verlängerung bis an das Rheinufer abgegrenzt. Es erstreckt sich von der Hohenfelder Straße im Westen, bis hin zum Rheinufer hinter dem Kurfürstlichen Schloss im Osten. Südlich wird es durch den Friedrich-Ebert-Ring (B49) eingegrenzt. Dieses Gebiet bietet vom Einzelhandel, über die Gastronomie bis hin zu öffentlichen Grünanlagen eine gute Grundlage für das Projekt „Barrierefrei – Sei dabei!“, da es einen Querschnitt der Nutzungen für die Innenstadt darstellt.

Fragebögen Ergebnis